

### **53,2 Mio. Nächtigungen und 14,5 Mio. Gäste in der bisherigen Tourismus-Wintersaison 2019/2020**

**Wien**, 2020-04-02 – Im Zeitraum November 2019 bis Februar 2020 wurden laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria 53,19 Mio. **Nächtigungen** sowie 14,55 Mio. **Ankünfte** in österreichischen Beherbergungsbetrieben registriert. Im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres nahmen die Nächtigungen um 7,1% zu, die Ankünfte um 6,9%.

Sowohl die Übernachtungen inländischer (+2,0%) als auch ausländischer Gäste (+8,6%) verzeichneten Zunahmen, wobei der Nächtigungsanteil inländischer Gäste rund ein Fünftel (21,6%) betrug. Der wichtigste ausländische Herkunftsmarkt Deutschland (47,2% der Nächtigungen ausländischer Gäste) erzielte im Vergleich zur Vorjahresperiode ein deutliches Nächtigungsplus (+9,8% auf 19,69 Mio.). Auch die Nächtigungen von Gästen aus dem zweitwichtigsten ausländischen Herkunftsmarkt, den Niederlanden, legten um 13,8% auf 5,11 Mio. Nächtigungen zu (siehe Tabellen 1 und 2).

In den ersten vier Monaten der aktuellen Wintersaison 2019/2020 konnten alle Unterkunfts-kategorien einen Nächtigungszuwachs verzeichnen, wobei der stärkste relative Zuwachs mit 12,8% in gewerblichen Ferienwohnungen und -häusern verzeichnet wurde.

### **Fast 20 Mio. Nächtigungen im Februar 2020**

Der Februar ist mit einem Anteil von mehr als 25% der stärkste Monat der Wintersaison und seit 2002 – nach dem August – der zweitstärkste Monat des Jahres. Im Februar 2020 stieg die Zahl der Nächtigungen um 10,2% auf 19,69 Mio., die Ankünfte nahmen um 9,4% auf 4,62 Mio. zu. Die hohen relativen Zuwächse im Februar 2020 (bzw. in der bisherigen Wintersaison) sind auch auf den schaltjahrbedingten zusätzlichen Tag im Februar sowie auf Ferienverschiebungen in Deutschland, den Niederlanden und Belgien zurückzuführen (siehe Tabellen 3 und 4).

Regional betrachtet fanden drei Viertel der Februar-Nächtigungen in den westlichen Bundesländern Tirol (42,2%), Salzburg (25,2%) und Vorarlberg (7,6%) statt. Insgesamt verzeichneten die genannten Bundesländer auch 3,07 Mio. der 4,62 Mio. Ankünfte. In Wien wurden 6,4% der Nächtigungen bzw. 2,4% der Ankünfte im Februar registriert.

Die meisten Übernachtungen im Februar 2020 gab es – neben Wien – in den Wintertourismusorten Saalbach-Hinterglemm, Sölden, Schladming, Ischgl, Flachau, St. Anton am Arlberg, Zell am See, Mittelberg, Mayrhofen und Lech. Zusammen erreichten diese zehn Orte 3,31 Mio. Nächtigungen, das entspricht einem Sechstel (16,8%) der Gesamtnächtigungen.

### **Bisheriges Kalenderjahr 2020 startete mit Nächtigungsplus von 8,2%**

Die Zahl der Nächtigungen im bisherigen Kalenderjahr 2020 (Jänner und Februar) nahm um 8,2% auf 35,73 Mio. zu (inländische Gäste: +1,6% auf 6,68 Mio.; ausländische Gäste: +9,8% auf 29,05 Mio.); die Ankünfte stiegen im selben Zeitraum um 9,6% auf 8,59 Mio. (inländische Gäste: +3,2% auf 2,11 Mio.; ausländische Gäste: +11,8% auf 6,48 Mio.; siehe Tabellen 5 und 6).

Weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf unserer Webseite unter "[Ankünfte und Nächtigungen](#)". Neben [vorläufigen Bundesländerergebnissen](#) (PDF, 33 KB) stehen auch [Tabellen auf Gemeindeebene](#) sowie Spezialauswertungen nach Herkunftsländern auf Gemeindeebene zur Verfügung.

**Informationen zur Methodik:** Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben in jenen Gemeinden erhoben, die mehr als 1.000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2.096 österreichischen Gemeinden betrifft dies 1.558 Berichtsgemeinden, die monatlich Daten an Statistik Austria übermitteln. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln (weitere Details zur Methodik siehe [Standarddokumentation](#)).

Die Wintersaison umfasst die Monate November bis April, die Sommersaison umfasst die Monate Mai bis Oktober.

**Tabelle 1: Vorläufige Übernachtungsergebnisse der Beherbergungsstatistik, November 2019 bis Februar 2020**

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
<b>In allen Unterkunftsarten</b>									
<b>In Österreich insgesamt</b>	<b>41.701,1</b>	<b>+8,6</b>	<b>+3.302,3</b>	<b>11.486,3</b>	<b>+2,0</b>	<b>+225,2</b>	<b>53.187,4</b>	<b>+7,1</b>	<b>+3.527,5</b>
<b>Ausgewählte Herkunftsländer</b>									
Deutschland	19.693,7	+9,8	+1.757,7						
Niederlande	5.114,8	+13,8	+620,2						
Vereinigtes Königreich	1.634,0	-1,3	-21,5						
Schweiz und Liechtenstein	1.612,4	-0,2	-3,2						
Tschechische Republik	1.337,6	+3,4	+44,0						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 2.4.2020.									

**Tabelle 2: Vorläufige Ankunftsergebnisse der Beherbergungsstatistik, November 2019 bis Februar 2020**

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
<b>In allen Unterkunftsarten</b>									
<b>In Österreich insgesamt</b>	<b>10.515,2</b>	<b>+8,6</b>	<b>832,7</b>	<b>4.030,7</b>	<b>+2,7</b>	<b>+106,0</b>	<b>14.545,9</b>	<b>+6,9</b>	<b>+938,7</b>
<b>Ausgewählte Herkunftsländer</b>									
Deutschland	4.691,9	+10,3	+438,1						
Niederlande	936,1	+13,4	+110,6						
Schweiz und Liechtenstein	432,4	+1,0	+4,3						
Tschechische Republik	380,6	+7,2	+25,6						
Vereinigtes Königreich	376,0	-1,2	-4,6						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 2.4.2020.									

**Tabelle 3: Vorläufige Übernachtungsergebnisse der Beherbergungsstatistik im Februar 2020**

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
<b>In allen Unterkunftsarten</b>									
<b>In Österreich insgesamt</b>	<b>15.930,0</b>	<b>+13,0</b>	<b>+1.832,7</b>	<b>3.755,4</b>	<b>-0,4</b>	<b>-15,1</b>	<b>19.685,4</b>	<b>+10,2</b>	<b>+1.817,6</b>
<b>Ausgewählte Herkunftsländer</b>									
Deutschland	7.113,4	+20,8	+1.224,8						
Niederlande	2.858,7	+18,1	+438,1						
Vereinigtes Königreich	669,2	-4,4	-30,8						
Belgien	650,9	+143,6	+383,7						
Tschechische Republik	607,7	-4,4	-28,0						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 2.4.2020.									

**Tabelle 4: Vorläufige Ankunftsergebnisse der Beherbergungsstatistik im Februar 2020**

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
<b>In allen Unterkunftsarten</b>									
<b>In Österreich insgesamt</b>	<b>3.512,3</b>	<b>+12,6</b>	<b>+393,0</b>	<b>1.106,8</b>	<b>+0,2</b>	<b>+2,2</b>	<b>4.619,1</b>	<b>+9,4</b>	<b>+395,2</b>
<b>Ausgewählte Herkunftsländer</b>									
Deutschland	1.582,9	+20,7	+271,5						
Niederlande	506,7	+18,1	+77,7						
Tschechische Republik	140,2	+1,2	+1,7						
Vereinigtes Königreich	138,2	+2,0	+2,7						
Schweiz und Liechtenstein	136,4	+2,1	+2,8						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 2.4.2020.									

**Tabelle 5: Vorläufige Übernachtungsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Jänner bis Februar 2020**

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
<b>In allen Unterkunftsarten</b>									
<b>In Österreich insgesamt</b>	<b>29.050,5</b>	<b>+9,8</b>	<b>+2.592,8</b>	<b>6.677,9</b>	<b>+1,6</b>	<b>+105,2</b>	<b>35.728,4</b>	<b>+8,2</b>	<b>+2.698,0</b>
<b>Ausgewählte Herkunftsländer</b>									
Deutschland	13.810,7	+12,0	+1.479,7						
Niederlande	4.046,2	+14,0	+496,9						
Vereinigtes Königreich	1.137,9	-2,7	-31,6						
Schweiz und Liechtenstein	1.128,9	-0,6	-6,8						
Tschechische Republik	944,3	+2,0	+18,5						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Erstellt am 2.4.2020.

**Tabelle 6: Vorläufige Ankunftsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Jänner bis Februar 2020**

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
<b>In allen Unterkunftsarten</b>									
<b>In Österreich insgesamt</b>	<b>6.481,7</b>	<b>+11,8</b>	<b>+684,1</b>	<b>2.111,8</b>	<b>+3,2</b>	<b>+65,5</b>	<b>8.593,5</b>	<b>+9,6</b>	<b>+749,6</b>
<b>Ausgewählte Herkunftsländer</b>									
Deutschland	2.981,5	+15,6	+402,3						
Niederlande	721,7	+14,8	+93,0						
Schweiz und Liechtenstein	260,7	+2,3	+5,9						
Tschechische Republik	245,9	+7,3	+16,7						
Vereinigtes Königreich	229,9	+0,6	+1,4						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 2.4.2020.

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:  
 Dr. Peter LAIMER Tel.: +43 (1) 71128-7849 bzw. [peter.laimer@statistik.gv.at](mailto:peter.laimer@statistik.gv.at)  
 Mag. (FH) Jürgen WEIß, BA MA, Tel.: +43 (1) 71128-7974 bzw. [juergen.weiss@statistik.gv.at](mailto:juergen.weiss@statistik.gv.at) und  
 Christa SCHISCHEG, Tel.: +43 (1) 71128-7289 bzw. [christa.schischeg@statistik.gv.at](mailto:christa.schischeg@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
 Bundesanstalt Statistik Österreich  
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
 © STATISTIK AUSTRIA